



Erscheinungsweise: vierteljährlich

Online Zugang zum aktuellen Heft und zum Archiv unter www.reinhardt-journals.de

Jahresumfang: ca. 368 Seiten

Jahresabonnement privat inkl. Online-Einzelplatzlizenz:

€ 56,-

Abonnement Institutionen/Buchhandel inkl. Online-Einzelplatzlizenz: € 88,-

Ein Abonnement mit Online-Mehrplatzlizenz (Zugriff über IP-Range-Erkennung) können Sie für nur 309,- Euro p.a. unter journals@reinhardt-verlag.de bestellen. Bitte geben Sie bei der Bestellung auch gleich Ihre IP-Range mit an.

Studenten-/BHP-Mitgliederabonnement*: € 44,80

Einzelheft (auch aus früheren Jahrgängen): € 28,-

(jeweils zzgl. Versandkosten: jährl.: Dtl. € 9,95 / Ausl. € 14,-)

VHNplus-, PrePrint- und E-Artikel: € 10,-

(alle Preise inkl. Gesetzl. MwSt.)

* Studenten und Mitglieder des **Berufsverbandes der Heilpädagogen (BHP e.V.)** erhalten 20%

Ermäßigung auf das Jahresabonnement gegen Vorlage der Studenten- bzw. Mitgliedsbestätigung.

Die VHN ist offizielles Fach- und Mitteilungsorgan der "**Vereinigung für Absolventinnen und Absolventen des Heilpädagogischen Institutes der Universität Freiburg/Schweiz (VAF)**".

Über die Zeitschrift

Die VHN ist die älteste wissenschaftliche Fachzeitschrift für Sonder- und Heilpädagogik im deutschsprachigen Europa. Sie ordnet sich mit integrativer Zielsetzung in die Erziehungswissenschaft ein und verbindet die Einzeldisziplinen der Heil- und Sonderpädagogik zu einer Einheit. Sie überwindet die Grenze zwischen Sonderpädagogik in der Schule und Heilpädagogik außerhalb der Schule. Sie berücksichtigt heilpädagogisch bedeutsame Beiträge aus anderen erziehungswissenschaftlichen Disziplinen sowie aus Nachbargebieten wie Psychologie, Soziologie, Sozialarbeit, Psychiatrie, Medizin und Rechtswissenschaft. Ihre Beiträge sind trotz Spezialisierung von allgemeinem heilpädagogischen Interesse. Ein Peer-Review-Verfahren (ab 2005) garantiert die wissenschaftliche Qualität der Fachbeiträge. Sie sind in einer für alle Zielgruppen verständlichen Sprache abgefasst. Besondere Rubriken gehen auf Trends in

Theorie und Forschung sowie auf aktuelle Herausforderungen in Wissenschaft, Praxis und Politik ein. Die VHN geht Kooperationen mit Partnerorganisationen ein, welche ihrer Zielsetzung nahe stehen. Zielgruppen sind Lehrende, Forschende und Studierende aller Bereiche der Heil- und Sonderpädagogik an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Fachschulen, in und außerhalb der Schule tätige Heilpädagogen/innen, Sonderschullehrer/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Logopäden/innen, Sozialpädagogen/innen, Kinder- und Jugendpsychologen/innen, Sozialarbeiter/innen und alle weiteren Berufe in der Behindertenhilfe und in inklusiven Settings.

Zur Geschichte der VHN

Die VHN hieß ursprünglich „Heilpädagogische Werkblätter“. Deren erste Ausgabe erschien im März 1932 am Institut für Heilpädagogik Luzern (Schweiz). Dieses auf Beratung und Dokumentation für praktische heilpädagogische Institutionen ausgerichtete Institut stand in enger Beziehung zur Universität Freiburg (Schweiz). Die Professoren für Heilpädagogik an der Universität Freiburg hatten bis Ende der siebziger Jahre auch die Direktion des Instituts in Luzern inne.

1971 erachtete der damalige Inhaber des Lehrstuhls für Heilpädagogik an der Universität Freiburg und gleichzeitige Direktor des Luzerner Instituts Professor Eduard Montalta eine Umstrukturierung und Neuausrichtung der Zeitschrift für angebracht. Die „Heilpädagogischen Werkblätter“ bekamen ein neues Gewand und wurden ab ihrem 40. Jahrgang im Hinblick auf das viermalige Erscheinen pro Jahr in „Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete“ mit der bald allgemein bekannten Abkürzung VHN umgetauft. In den folgenden Jahren entwickelte sich die VHN mehr und mehr zu einer der führenden wissenschaftlichen Fachzeitschriften für Heilpädagogik im deutschsprachigen Raum.

Nach der Übernahme des Lehrstuhls für Heilpädagogik an der Universität Freiburg durch Professor Urs Haeberlin 1979 ging die VHN vollständig an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg über. Seit 2004 wird sie vom Ernst Reinhardt Verlag verlegerisch betreut. Ihrem Programm ist sie bis heute treu: Offenheit für alle Bereiche der schulischen und ausserschulischen Heilpädagogik unter Einbezug ihrer Nachbarwissenschaften sowie optimale Verschränkung von Theorie und Praxis.

Ein [deutsches](#) bzw. ein [englisches](#) Verzeichnis der Zusammenfassungen/Summaries, die in Heft 1/95 bis Heft 2/04 erschienen sind, können Sie hier herunterladen (pdf-Dateien, je ca. 500 KB)

Autorenhinweise

Manuskripte senden Sie bitte an:

Martin Baumgartner

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz. • Petrus-Kanisius-Gasse 21 • CH-1700 Freiburg
Tel. ++41 (0)26-300 77 54 • Fax ++41 (0)26-3009749 • martin.baumgartner@unifr.ch

Die Autorenrichtlinien für die Manuskripterstellung können Sie sich [hier](#) herunterladen.

Mediadaten

Die Metadaten können Sie sich [hier](#) als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

Leseprobe

Zwei Leseproben können Sie sich hier als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Reader, neueste Version, zu öffnen):

[Hättich/Lanfranchi: Der Cinderella-Effekt: Die schulische Allokation von Flüchtlingskindern](#)

[Christoph Michael Müller: Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung](#)

Einzelhefte/PrePrint

[Heft 2 \(2020\)](#)

[Heft 1 \(2020\)](#)

[Heft VHNplus \(2019\)](#)

[Heft PrePrint \(2019\)](#)

[Heft 4 \(2019\)](#)

[Heft 3 \(2019\)](#)

[Heft 2 \(2019\)](#)

[Heft 1 \(2019\)](#)

[Heft 4 \(2018\)](#)

[Heft 3 \(2018\)](#)

[Heft 2 \(2018\)](#)

[Heft 1 \(2018\)](#)

[Heft 4 \(2017\)](#)

[Heft 3 \(2017\)](#)

[Heft 2 \(2017\)](#)

[Heft 1 \(2017\)](#)

[Heft 4 \(2016\)](#)

[Heft 3 \(2016\)](#)

[Heft 2 \(2016\)](#)

[Heft 1 \(2016\)](#)

[Heft 4 \(2015\)](#)

[Heft 3 \(2015\)](#)

[Heft 2 \(2015\)](#)

[Heft 1 \(2015\)](#)

[Heft 4 \(2014\)](#)

[Heft 3 \(2014\)](#)

[Heft 2 \(2014\)](#)

[Heft 1 \(2014\)](#)

[Heft 4 \(2013\)](#)

[Heft 3 \(2013\)](#)

[Heft 2 \(2013\)](#)

[Heft 1 \(2013\)](#)

[Heft 4 \(2012\)](#)

[Heft 3 \(2012\)](#)

[Heft 2 \(2012\)](#)

[Heft 1 \(2012\)](#)

[Heft 4 \(2011\)](#)

[Heft 3 \(2011\)](#)

[Heft 2 \(2011\)](#)

[Heft 1 \(2011\)](#)

[Heft 4 \(2010\)](#)

[Heft 3 \(2010\)](#)

[Heft 2 \(2010\)](#)

[Heft 1 \(2010\)](#)

[Heft 4 \(2009\)](#)

[Heft 3 \(2009\)](#)

[Heft 2 \(2009\)](#)

[Heft 1 \(2009\)](#)

[Heft 4 \(2008\)](#)

[Heft 3 \(2008\)](#)

[Heft 2 \(2008\)](#)

[Heft 1 \(2008\)](#)

[Heft 4 \(2007\)](#)

[Heft 3 \(2007\)](#)

[Heft 2 \(2007\)](#)

[Heft 1 \(2007\)](#)

[Heft 4 \(2006\)](#)

[Heft 3 \(2006\)](#)

[Heft 2 \(2006\)](#)

[Heft 1 \(2006\)](#)

[Heft 4 \(2005\)](#)

[Heft 3 \(2005\)](#)

[Heft 2 \(2005\)](#)

[Heft 1 \(2005\)](#)

[Heft 4 \(2004\)](#)

[Heft 3 \(2004\)](#)